

Mittwochsjournal

## Im „Buckelvolvo“ elegant zur Schwedenwoche Schwedischer Generalkonsul wird stilecht empfangen – Derzeit 150 Rallye-Anmeldungen

Kreis Stade (ing/vr). Die Oldtimerrallye Niederelbe Classics „wirft“ ihre Fahrzeuge voraus: Anlässlich der Schwedenwoche spielen zwei der 150 gemeldeten Teilnehmer genau einen Monat vor der Rallye am Donnerstag, 14. Juni, eine besondere Rolle. Gerd Bröhan und Wolfgang Watzulik nennen jeweils einen Volvo PV 544 ihr eigen – Oldtimerfreunden auch als „Buckelvolvo“ ein Begriff –, der eine aus dem Jahre 1960, der andere von 1965. Da ist es passend und naheliegend, dass diese Zeugnisse schwedischer Automobilbaukunst einen Auftritt während der Schwedenwoche bekommen. So sind die beiden schwedischen Oldtimer auserkoren, am 14. Juni vor dem Rathaus Position zu beziehen, um dort den schwedischen Generalkonsul Bengt Lundborg, Karlshamns Stadtpräsidentin Ethel Duvskog und Stades Bürgermeister Andreas Rieckhof abzuholen. Der Zwei-Wagen-Konvoi dreht dann noch eine kleine Runde durch die Altstadt und wird schließlich rechtzeitig zur offiziellen Eröffnung der Schwedenwoche um 19.30 Uhr die Bühne am Pferdemarkt erreichen.

Genau einen Monat später am Sonnabend, 14. Juli, werden die erwähnten 150 Oldtimer während der Internationalen Niederelbe Classics über die Straßen des Landkreises rollen. Die Strecke ist 130 Kilometer lang und führt von Stade über die Geest nach Buxtehude und von da aus durch das Alte Land zurück zum Ausgangspunkt.

Der Stader Motorsportclub im ADAC als Veranstalter hat mit seinem Organisationsteam nach wochenlangen Vorbereitungen die konkrete Strecke ausgetüfelt. Klare Vorgabe: Es wird kein Rennen gefahren, es wird nicht gerast. Ganz im Gegenteil. Die Veranstaltung ist als touristische Oldtimerrallye für Autos mit einem Mindestalter von 20 Jahren ausgeschrieben.

Die Fahrer sind angehalten, eine sehr niedrige Durchschnittsgeschwindigkeit einzuhalten – bei Modellen ab dem Baujahr 1907 geht das häufig auch nicht anders. Mit an Bord der Oldtimerrallye sind gleich drei Gewerbevereine aus dem Kreis Stade: das Aktuelle Stade, das Stadtmarketing Buxtehude und die Werbegemeinschaft Jork. Die Bürgermeister der beteiligten Kommunen und Landrat Michael Roesberg unterstützen die Premiere.

Der Startschuss fällt am Sonnabend, 14. Juli, 10 Uhr, am Fischmarkt in Stade. In Buxtehude wird der Konvoi ab 12 Uhr erwartet. Nach einer Mittagspause soll es um 13.30 Uhr weitergehen. Jork steht ab 15 Uhr auf dem Programm der Fahrer, die Rückkehr ist für 17 Uhr geplant.

Unterstützt wird das Spektakel von den Sparkassen im Kreis Stade, den Stadtwerken Stade und Buxtehude, den Opel-Häusern Schaible und Cordes, von Elbe-Obst, Bau-Lindemann und dem TAGEBLATT.

Web-Tipp: [www.niederelbe-classics.de](http://www.niederelbe-classics.de)

Artikel erschienen am: 13.06.2007

